Evangelisch in **Koblenz.**

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

September bis November 2016

Theaterabend
25. September 2016
Siehe Seite 16

Inhalt

	Seite
Andacht	3
Gottesdienste September bis November 2016	4-5
Außerordentliche Kreissynode 2016 | Nachrichten aus dem Presbyterium	6-7
Rückblick – Besuch in Luckau	8
Förderverein Chormusik	9-10
Angebote – Fünf-Abende-Kurs	10-11
Angebote – Urlaub ohne Koffer – Aktiv in Dorf, Kirche und Kultur	12-13
Ökumene – ACK-Gottesdienst	13
Ökumene – Ökumen. Bibelwoche – Christusfest 2017	14
Veranstaltungen – Kita „Arche Noah“ – Gottesdienst im Schlosspark – Theaterabend	15-16
Diakonie – Freiwilliger Diakoniebeitrag, Herbstsammlung 2016	17
Stiftung – Zukunft unserer Gemeinde	18
Sozialstation	19
Gruppen und Kreise – Bibelkreis – Frauenhilfe – Männerkreis	20-21
Bücherei – Lesetipps aus der Bücherei	21-22
Für Kinder und Jugendliche	22-24
1. Advent und Adventsfeier	24-25
Glückwünsche | Amtshandlungen	26-29
Regelmäßige Veranstaltungen	30
Wir sind zu erreichen	31

Redaktionsschluss 02.11.2016

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Dezember 2016 bis Februar 2017). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (borck@familie-borck.de und gpatij@kirche-koblenz.de).

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Irmhild von Drachenfels

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Kor 3,17

Liebe Gemeindeglieder
und Freunde unserer Kirchengemeinde,

Freiheit ist eines der großen Ideale der westlichen Welt. Wir leben in einer freiheitlichen Gesellschaft, die Verfassung garantiert „Freiheiten“. Im Vergleich mit vielen anderen Gesellschaften sind wir frei, auch wenn Leistungsdruck, Termine und Verpflichtungen uns wenig Raum lassen, diese Freiheit auszuleben, auch wenn die Werbung es versteht, unsere Kaufentscheidungen zu steuern.

Freiheit ist auch eine Gabe des Glaubens. Wenn Gottes Geist wirkt, und wenn wir ihn wirken lassen, führt er uns in eine echte Bindung an Christus. Das schafft Ordnung in unserem Leben, das eröffnet Spielräume der Freiheit. Wo der Geist weht und Glaube wirkt, da können wir mit den Traditionen und Ordnungen der Kirche, der Familien und des Staates so umgehen, dass sie uns zum Lebensraum werden. Tatsächlich aber fehlt den allermeisten von uns eine tiefe Glaubensbeziehung zu Christus. So wie Familie, Liebe und Freundschaft in einer Wohlstandsgesellschaft einer Erosion unterliegen, so auch der Glaube. Wir sind oft wie Kinder, die viele, sehr viele Spielsachen haben und in all dem Vielerlei ratlos herumsitzen und immer weniger zurechtkommen. Den Kindern fehlt die Nähe der Eltern, uns fehlt die Nähe Gottes.

Jahrhundertelang hat die evangelische Christenheit fast ausschließlich auf die Predigt gesetzt. Im Hören auf die Auslegung des Gotteswortes sind viele von Gottes Geist bewegt worden. Das passiert heute nicht mehr oft genug, um unsere Gemeinden lebendig zu halten. Vielleicht sind wir von allzu vielen Worten umgeben. Vielleicht ist überhaupt alles zu viel „vor Ort“. Vielleicht müssen wir ausbrechen und flüchten und im Land jenseits der Worte auf Gottes Geist warten: in der Stille des Gebetes, unterwegs auf Pilgerwegen, in Tagen der Einkehr in evangelischen Klöstern, beim Betreten von Kirchen an unseren Urlaubsorten, auf geistlichen Freizeiten.

Ein neues Wirken des Geistes, ein Neustart im Glauben würde uns auch „vor Ort“ mehr Lebendigkeit und Freiheit verschaffen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius

Gottesdienste September bis November 2016

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
4. September 15. So. n. Trinitatis	Pfrin. Dr. Diesel mit Kindergottesdienst		
11. September 16. So. n. Trinitatis	Pfr. Schlenzig mit Kindergottesdienst		
18. September 17. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius* mit Abendmahl und Kindergottesdienst **17.00 Uhr** Pfr. Gregorius u.a. **Gottesdienst im Schlosspark** (siehe S. 15)		
25. September 18. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
2. Oktober **Erntedank**	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
9. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		
16. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Pfrin. Dr. Diesel mit Kindergottesdienst		
23. Oktober 22. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst	**17.00 Uhr** Pfr. Gregorius	
30. Oktober 23. So. n. Trinitatis	Pfr. Altpeter mit Kindergottesdienst		
31. Oktober **Reformationstag**	**19.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst der vier Koblenzer Gemeinden in der Florinskirche** mit Pfr. Gregorius u. a.		
6. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst		
13. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur

16. November **Buß- und Bettag**	**19.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst mit Chor Pfrin. Rückert-Saur und N.N.		
20. November **Ewigkeitssonntag**	Pfr. Gregorius mit Abendmahl und Kindergottesdienst		
27. November **1. Advent**	Pfrin. Rückert-Saur mit Kita Arche Noah		

Geschwister de Haye´sche Stiftung

Fr. 09.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 14.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 28.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gregorius
Fr. 11.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Fr. 25.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius

Seniorensitz auf der Karthause

Di. 06.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)
Di. 04.10.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)
Di. 08.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV (RS)
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle (RS)

Gottesdienste mit Pfr. Gregorius in Bendorf

So. 11.09.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO*
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche*
So. 30.10.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche*
So. 13.11.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO*
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche*
So. 27.11.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche*

* Gottesdienst in heller Amtstracht

Die Kreissynode Koblenz hat gewählt

Die außerordentliche Synode des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz hat am Freitag, 10. Juni im Haus Horchheimer Höhe in Koblenz getagt. Schwerpunkt der Versammlung von 109 der insgesamt 135 stimmberechtigten Synodalen waren Wahlen und Berufungen für landeskirchliche und kreiskirchliche Gremien sowie zahlreiche synodale Beauftragungen.

Neuer Theologischer Abgeordneter für die einmal jährlich in Bad Neuenahr tagende Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland ist jetzt Pfarrer Markus Risch (Emmelshausen-Pfalzfeld). Zu seinem 1. Stellvertreter wurde Pfarrer Michael Stoer (Plaidt) gewählt, 2. Stellvertreterin ist Pfarrerin Dr. Anja Angela Diesel (Schulreferentin des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz). Nicht-theologische Abgeordnete sind Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (Koblenz-Karthause), Elisabeth Czepluch (Oberwinter) sowie Ralf Schulze (Koblenz-Pfaffendorf). Deren Stellvertreter sind in entsprechender Reihenfolge Harald Kruse (Urmitz-Mülheim), Dr. Volker Enkelmann (St. Goar) und Dr. Carl-Andreas Abitz (Emmelshausen-Pfalzfeld).
Kirsten Lenz (Adenau) ist zur neuen Vertreterin der 3. Synodalältesten Martina Klawonn (Emmelshausen-Pfalzfeld) gewählt worden. Sie tritt die Nachfolge von Jutta Deimel (Oberwinter) an, die sich nach 15 Jahren aus dem Kreissynodalvorstand verabschiedet hat.

Wieder bzw. neu berufen hat die Kreissynode die Mitglieder von zehn Fachausschüssen, die die Leitungsaufgaben des Kreissynodalvorstandes unterstützen. Zu ihnen gehören unter anderen der Finanzausschuss, Jugendausschuss, Kreisdiakonieausschuss, Nominierungsausschuss, Schulausschuss oder der Theologische Ausschuss. In ihnen wirken derzeit 92 Frauen und Männer mit. Mitglieder für drei weitere Fachausschüsse können erst im Rahmen der Herbstsynode neu berufen werden. 30 von 33 sogenannten Synodalbeauftragungen für besondere kirchliche Aufgaben sind bei einer Enthaltung erteilt worden.

Den Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Kreissynode hat Pfarrerin Andrea Gorres (Boppard) gestaltet. In ihrer Predigt hielt sie ein flammendes Plädoyer dafür, den Menschen geistliche „Fingerzeige“ zu geben. Es sei Aufgabe von Christinnen und Christen, „Hebammendienste zur Erkenntnis Gottes“ zu

leisten. Die Theologin tritt zum 1. September eine neu errichtete Seelsorge-Pfarrstelle im Evangelischen Kirchenkreis Leverkusen an.

Superintendent Rolf Stahl hat zum Ökumenischen Christusfest am Pfingstmontag, den 5. Juni 2017, auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz eingeladen. Internet: *www.christusfest-koblenz.de*

In seinem Grußwort bedankte sich der Koblenzer Dechant Thomas Hüsch „für die gute ökumenische Zusammenarbeit hier in Koblenz und Umgebung." Würdigend fügte er hinzu: „Wir pflegen schon seit langem einen sehr vertrauensvollen Umgang miteinander." Er hoffe und wünsche, „dass wir das auch in Zukunft so fortsetzen." Rückblickend auf die Anfang Mai nach zweieinhalb Jahren und zahlreichen Vollversammlungen zu Ende gegangene erste Synode des Bistums Trier vertrat Hüsch die Ansicht: „Wir als Katholiken haben Geschmack an Synode gefunden." Besonders positiv habe er die guten Diskussionsbeiträge der evangelischen Oberkirchenrätin Barbara Rudolph in Erinnerung, die als ständiger Gast an der Synode teilgenommen hat.

Die Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Koblenz findet statt am 4. und 5. November in Münstermaifeld.

Der Evangelische Kirchenkreis Koblenz ist ein regionaler Zusammenschluss von 24 Kirchengemeinden mit insgesamt 82.129 evangelischen Christinnen und Christen im nördlichen Rheinland-Pfalz (Stand November 2015). Er dehnt sich aus von Oberwinter im Norden bis zum südlichsten Zipfel in Oberdiebach und Manubach, geht den Hunsrück hinauf bis Emmelshausen und Pfalzfeld, in das Moseltal hinein bis Cochem und in das Ahrtal bis Adenau. Flächenmäßig bildet er so den zweitgrößten Kirchenkreis innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Katrin Püschel, Pastorin

Nachrichten aus dem Presbyterium

Sitzung vom 12.4.2016

Zur Vorsitzenden des Presbyteriums wird erneut Pfarrerin Daniela Rückert-Saur, zu ihrem Vertreter Dr. Rüdiger Falkenstett gewählt. Als Versammlungsleiter wird Horst Haupt wiedergewählt, sein Vertreter wird Prof. Dr. Joachim Behrens.

Für den Vorstand des Evangelischen Gemeindeverbands werden der Verbandsvertretung Dr. Rüdiger Falkenstett (als Vorsitzender) sowie Pfarrerin Daniela Rückert-Saur und Prof. Dr. Heinz-Günther Borck (als Mitglieder) vorgeschlagen.

Besuch in Luckau

Foto: M. Pietsch

Auch 2016 machten sich 18 Koblenzer auf den Weg nach Luckau. Die Gemeinde hatte wieder ein buntes Programm vorbereitet. Zunächst wurden die Teilnehmer auf ihre Gastfamilien aufgeteilt, bei denen sie dann Quartier bezogen.

Am Samstag besuchte die Gruppe die Slawenburg Raddusch und traf sich zum Gemeindeaustausch im Gemeindehaus. Das Treffen mit Bischof Dr. Markus Dröge war ein Höhepunkt der Reise. Bischof Dr. Dröge verfolgte die Berichte aus den beiden Gemeinden sehr aufmerksam. Er konnte einige Koblenzer Gemeindeglieder wiedersehen und die Luckauer Gemeindeglieder begrüßen (einige Luckauer kannte er schon von einem früheren Partnerschaftsbesuch aus Koblenzer Zeiten). Danach ging es zur Kahnfahrt auf dem Stadtgraben von Luckau, mit musikalischer Begleitung einer Bläsergruppe um Kantor Hinken. Eine wunderschöne Fahrt bei herrlichem Wetter. Am Abend genossen alle dann noch einen leckeren Grillabend im Pfarrgarten.

Am Sonntag feierte die Gruppe mit Pfarrerin Kerstin Strauch (Luckau) und Pfarrer Martin Pietsch (Koblenz) einen Open-Air-Gottesdienst anlässlich der 650 Jahr-Feier in Wittmannsdorf und durfte dort das Höfefest besuchen. Danach ging es zur Besichtigung ins Museumsdorf Baruther Glashütte, wo die Koblenzer Gruppe sich einen Eindruck von den Sanierungsarbeiten der historischen Gebäude verschaffen konnte.

Nach dem Reisesegen in der wunderschönen Luckauer Kirche machten sich am Montag die Koblenzer wieder auf den Heimweg. Alle freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Jahre 2017 - dem Luther-Jubiläums-Jahr.

Susanne Kröber-Radermacher

Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus

Förderverein Chormusik
der Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause e.V.

Samstag, 8. Oktober 2016 – 16.00 Uhr „Musikalische Zeitreise“

Die Konzertbesucher werden eine eindrucksvolle musikalische Zeitreise vom 17. bis ins 21. Jahrhundert erleben. Eingangs wird der Kirchenchor gemeinsam mit zwei Blockflötistinnen unter der Leitung von Annette Rohland eine frühbarocke geistliche Kantate von **D. Buxtehude** aufführen. Die anschließende barocke Triosonate von **G. Ph. Telemann**, die rund 50 Jahre später Anfang des 18. Jh. entstand, wird von Cosima Boos (Blockflöte), Beate Bartelmess (Barockoboe) und Hans-Albert Bartelmess (Gambe)/ Johannes Rudoff (b.c.) interpretiert.

Aus dem Bereich der klassischen Musik des 18. Jh. hören wir eines der insgesamt 17 Divertimenti **W. A. Mozarts**, das uns vom Ausonius-Quartett dargeboten wird. Mozart, der vor 260 Jahren geboren wurde und vor 225 Jahren starb, darf daher in diesem „Mozartjahr“ nicht fehlen. Das Zeitalter der Romantik wird durch eine Auswahl von sechs aus insgesamt 16 Walzern von **J. Brahms** (1865) für Klavier zu vier Händen (Johannes Rudoff, Siegfried Hahn) vertreten sein. Ende des 19. Jh. sprach noch niemand von Jazz-Musik, als in den 1890er Jahren in Nordamerika die Ragtime-Musik entstand. Von **Scott Joplin**, der durch seinen klassischen Ragtime, den er um die Jahrhundertwende schuf und hierdurch Weltruhm erreichte, hören wir zwei Stücke für Klavier zu vier Händen (Interpreten wie vor). Mit weltlichen und geistlichen Chorliedern von **John Rutter** aus der 2. Hälfte des 20. Jh. und schließlich drei Jazz-Motetten von 2005 von **J. M. Michel**, jeweils mit Klavierbegleitung, wird der Chor das Konzert beenden. Voraussichtliche Konzertdauer: etwa 75 Minuten.

Samstag,12. November 2016 – 16.00 Uhr „Podium junger Künstler“
u. a. mit Preisträgern des 53. Wettbewerbs „Jugend musiziert 2016“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Sonntag, 11. Dezember 2016 – 16.00 Uhr „Adventskonzert“
In Zusammenarbeit mit dem Verein ALTE MUSIK AM MITTELRHEIN

Voraussichtlich Samstag, 28. Jan. 2017 – 16.00 Uhr „Junge Talente im Konzert“
u. a. mit Teilnehmern am 54. Wettbewerb „Jugend musiziert 2017“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Förderverein Chormusik

Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Kirchenchors und die musikalische Jugendarbeit unserer Gemeinde und würde gerne weitere Mitglieder und Sponsoren begrüßen. Antragsformulare im Gemeindebüro des DFH; Fragen bitte an Frau Dr. Dorothee Adrian (☎ 0261/51834) oder Herrn Siegfried Hahn (☎ 0261/55699). Chor und Förderverein wünschen sich weitere Sänger und Sängerinnen aller Altersgruppen. Der Chor trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr. Schauen Sie doch mal rein! Singen in der Gemeinschaft stärkt Seele und Gesundheit.

Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Derschum; Siegfried Hahn

Angebote

Fünf-Abende-Kurs „Einführung in christliche Meditation“

Christliche Meditation führt in die Stille zu Gott, zur tieferen Selbstwahrnehmung und übt ein ins „Hören mit dem Herzen“.
Gottesbegegnung: Denn „Gott war nicht im Sturm“, nicht im Erdbeben, nicht im Feuer. Aber Gott war „im stillen sanften Säuseln“ eines Windhauchs.

1. Kön. 19,11-12

Oder in der Übersetzung von Martin Buber:
Gott, im Sturme nicht und nach dem Sturm ein Beben:
Gott im Beben nicht und nach dem Beben ein Feuer:
Gott im Feuer nicht, aber nach dem Feuer.
Eine Stimme verschwebenden Schweigens
Gottesbegegnung: eine Stimme verschwebenden Schweigens.
Einige Erfahrungen von Teilnehmern aus unterschiedlichen Meditationsgruppen/Exerzitien in Form von Metaphern:

Meditation ist für mich wie...
- ein Weg aus dem Lärm in die Stille
- ein Eintauchen in ein Meer, das ich selbst bin und auf dessen Grund „Gott“ ist
- eine Quelle, die mich tränkt
- jemand, der mich ganz umfängt (Schutzmantel)
- ein freundschaftlich lieber Besuch bei IHM

Christus nachfolgen ist für mich wie…
- ein Kieselstein, der im Bach dem Meer zustrebt
- eine Brücke, die über den Abgrund trägt
- eine Hindernisbahn, an deren Ende ein großes Licht ist
- eine Wanderung, bei der man täglich seine Zelte abbrechen und an neuer Stelle aufbauen muss
- eine Rebe am Weinstock; ohne Weinstock kann die Rebe nicht leben
- das Aufziehen einer Uhr. Sobald ich vergesse sie aufzuziehen, bleibt sie stehen; vergesse ich Jesus nachzufolgen, bleibe ich in meinem Leben stehen
- eine große weitleuchtende Kerze, - Jesus – die in einem dunklen Raum steht,- die Welt.

Eine kleine unscheinbare Kerze wird durch die große entzündet und leuchtet mit. Diese kleine Kerze bin ich. Durch viele kleine Kerzen kann dieser dunkle Raum hell werden.
- der richtige Schlüssel im Schloss; nur in dieser Verbindung lässt sich die Tür öffnen (Christus in mir, ich in Christus)
- ein steiniger, steiler Weg

Man kann ihn nur gehen, wenn man Kraft, Mut und Willen hat, ihn zu bewältigen. Wer locker lässt und nachgibt, kommt ins Rutschen und muss von vorn anfangen.
So ist es auch auf dem Weg zu Christus. (aus der Sammlung von Metaphern aus Meditationskursen/Exerzitien von Karin Johne; www.karin-johne.de)

Elke Voigtsberger

Neuer Fünf-Abende-Kurs

Ort: Dreifaltigkeitshaus, Kapelle, Zeit: 19.00-20.30 Uhr

Termine: 15.09., 22.09., 29.09., 06.10., 13.10. 2016

Anmeldeliste und ausführlicher Ablaufplan liegen im Dreifaltigkeitshaus aus.
Es besteht inzwischen eine kleine Meditationsgruppe, die sich einmal im Monat in der Kapelle trifft (Montag, Termin nach Absprache).

Wer nach dem Einführungskurs weiterhin Interesse hat, kann an der Meditationsgruppe teilnehmen.

Leitung: Elke Voigtsberger, Pfrin. i.R., ☎ 0261/92189769

Urlaub ohne Koffer

Ferienangebot für Senioren auf der Karthause
Mittwoch, 28. September bis Freitag 30. September 2016

Programm

Mittwoch

15.00 – 19.30 Uhr Wir lernen uns kennen.
Buntes Nachmittagsprogramm mit Kaffee und Abendessen

Donnerstag

10.00 – 17.30 Uhr Busfahrt zum Rochusberg – Mittagessen, danach geht's nach Oberwesel zum Günderodehaus – Kaffeetrinken

Freitag

10.30 – 17.00 Uhr Vormittagsprogramm im Dreifaltigkeitshaus, gemeinsames Mittagessen, nachmittags buntes Theaterprogramm mit „Die Antiquitäten"

Informationen und Anmeldung

Karthause Aktiv: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Dreifaltigkeitshaus Gothaer Str. 21 - Koblenz-Karthause ☎ 0261/52160 oder bei Brigitte Krautkrämer ☎ 0261/54789

Kostenbeitrag pro Person: 70,- Euro (incl. Ausflüge und Verpflegung)

Wenn Sie Schwierigkeiten mit der Bezahlung des Teilnehmerbeitrages haben, sprechen Sie uns bitte an!

Anmeldeschluss: 3. September 2016
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

ökumenisches Büro Karthause Aktiv für freiwillige Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

caritas

Aktiv in Dorf, Kirche und Kultur

Der Kulturführerschein® Heimat geht in die dritte Runde. Nach zwei erfolgreichen Kursen bietet das Evangelische Erwachsenenbildungswerk die Fortbildung jetzt an der Mosel an.

Eingeladen sind kulturinteressierte Menschen, die in ihrer Heimatregion aktiv werden und in Dorf, Kirche und Kultur etwas bewegen wollen.

Die sieben Workshops finden von August 2016 bis April 2017 entlang der Mosel zwischen Winningen und Cochem statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter *www.eeb-sued.de* oder bei Margit Büttner, ☎ 0261/9116164.

Pfarrerin Margit Büttner

ACK-Gottesdienst in der Festungskirche Ehrenbreitstein

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Koblenz

18.09.2016 um 11.00 Uhr

Das Thema lautet: *"Meine Hoffnung und meine Freude -- Was uns Christen in Koblenz verbindet"*

Als inhaltlicher Faden sollen die Stichwörter des Taizé-Liedes „Meine Hoffnung und meine Freude“ dienen: Hoffnung - Freude - Stärke - Licht - Zuversicht!

Für die musikalische Gestaltung hat - wie im vergangenen Jahr - der Jugendchor von der Karthause zugesagt.

Für die Organisation eines Beisammenseins im Anschluss an den Gottesdienst mit Wein, Wasser und Gebäck werden Helfer und Helferinnen noch gesucht.

Nähere Informationen unter: www.ack-koblenz.de

Ökumenische Bibelwoche im Dreifaltigkeitshaus

Auch in diesem Jahr werden wir uns an drei Abenden mit unseren katholischen Mitchristen aus St. Hedwig und St. Beatus jeweils um **19.00 Uhr** treffen:

Di. 15.11. **Bibelabend** mit Pfrin. Dr. Diesel

Mi. 16.11. **Ökumen. Gottesdienst mit Chor zum Buß- und Bettag** mit Pfrin. Rückert-Saur und N.N.

Do. 17.11. **Agapefeier** mit Pfr. Gregorius

Vorankündigung!

Christusfest Pfingstmontag, 5. Juni 2017

Das Programm des Christusfestes

10 Uhr

Eröffnung mit ökumenischem Rundfunkgottesdienst (Übertragung im Rundfunk)

ab 11 Uhr

Buntes Programm für alle Altersgruppen, Kulturprogramm mit Livemusik und Ausstellungen Kurzreferate und Podiums-gespräch zum Stand der Ökumene, Markt der Möglichkeiten mit Beiträgen aus der Region

17 Uhr

Liturgische Abschlussfeier

Nähere Informationen unter: www.christusfest-koblenz.de

Kita „Arche Noah“

Am **Samstag, den 17. Sept. 2016** veranstaltet die Ev. Kita Arche Noah von 14.30 bis 16.30 Uhr (Aufbau ab 13.30 Uhr) in ihren Räumen des Dreifaltigkeits-hauses, Gothaer Straße 21, 56075 Koblenz einen Flohmarkt.

Bei schönem Wetter findet er auf dem Außengelände der Kita (Gothaer Straße 19) statt.

Zum Verkauf kommt „Alles rund ums Kind“ und Damenbekleidung.

Fürs leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen geboten.

Wer mitmachen möchte (die Standgebühr beträgt 3,50 €/pro lfd. Meter, auch für Kleiderständer), kann sich im Kindergarten, ☎ 0261/52393, (Mo. bis Fr. zw. 8.00 und 14.00 Uhr) näher informieren und anmelden.

Erika Niesen

Gottesdienst im Schlosspark

Gottesdienst im Schlosspark am **Sonntag, 18. September 2016**, mit Pfr. Gregorius und „Gott bewegt Koblenz

Frieden
– mit mir selbst
– mit den Menschen
– mit Gott

Frieden auf der Welt
Beginn um 15 Uhr mit Picknick.
17 Uhr Gottesdienst mit Band und Übersetzung in versch. Sprachen

Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius

Einladung zu einem Theaterabend im Dreifaltigkeitshaus

Die alttestamentliche Erzählung von Josef und seinen Brüdern hat den Schriftsteller Thomas Mann 16 Jahre seines Lebens beschäftigt. Bei uns bildet sie die Grundlage für ein generationenübergreifendes Theaterprojekt. In den Monaten der Erarbeitung der Bühnenfassung dieser faszinierenden Geschichte zeigte sich, dass sie heute immer noch eine große Aussagekraft besitzt. Es geht um ein Familiendrama, um Bevorzugung, Neid, Missgunst, Hass, Versöhnung, Vergebung und die Beziehung der Menschen zu Gott.

Zehn Schauspielerinnen und Schauspieler im Alter zwischen 15 und 81 Jahren befassten sich seit Anfang Februar wöchentlich und in Intensivproben mit der biblischen Vorlage. In den ersten Wochen bewegten sie sich in freien Improvisationen zu den Texten aus dem ersten Buch Mose (Genesis), um ihre eigene Interpretation zu erspielen. Auf der Basis dieser Improvisationen und unter Verwendung des biblischen Textes entstanden Textbuch, Rollen, Kostüme und Kulissen. Äußerst bereichernd hierbei war das Zusammenwirken der verschiedenen Generationen, die ihre Sicht dieser Geschichte und ihre ästhetischen Vorstellungen einbrachten. Entstanden ist ein Drama in sechs Akten mit Prolog und Epilog.

Leitung und Regie liegen in der Hand von Bruno Hoeller, der zurzeit seine theaterpädagogische Ausbildung abschließt.

Herzliche Einladung zum Theaterabend am **Sonntag, 25. September um 17 Uhr im Dreifaltigkeitshaus** der evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause. Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Die Aufführung wird am Samstag, den 12. November um 17 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Bendorf am Yzeurer Platz wiederholt.

Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius

Freiwilliger Diakoniebeitrag 2016
Herbstsammlung „hinsehen – hingehen - helfen“

Liebe Gemeindeglieder!

„hinsehen – hingehen – helfen“ – so lautet das Leitwort für die Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern. Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt. Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr persönliches und finanzielles Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Von den Beiträgen, die im Bereich des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen und Lippe gesammelt werden, verbleiben 60 % vor Ort für die diakonische Arbeit der Gemeinden und Kirchenkreise. 40 % des Sammlungsaufkommens werden an das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland weitergeleitet. Dadurch werden Projekte der Diakonischen Werke der Kirchenkreise und Kirchengemeinden gefördert. Ihre Spende können Sie entweder mit dem beiliegenden Formular überweisen, persönlich einem Pfarrer, Presbyter oder Mitarbeiter übergeben oder in einen Umschlag im Büro des Dreifaltigkeitshauses abgeben. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Umschlag bzw. der Überweisung. Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2015 erbrachte **5.535,00 Euro**. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!
Konto: IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84; BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius

Zukunft unserer Gemeinde

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

Die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause ist eine engagierte, lebendige Gemeinde. Durch immer knapper werdende Mittel, Senkung der Zinsen, muss die Arbeit unserer Gemeinde möglicherweise eingeschränkt werden und neue Aktionsfelder könnten dann nicht mehr erschlossen werden. Deshalb wurde 2009 die Stiftung „Zukunft unserer Gemeinde“ errichtet. Ihre Aufgabe ist die unmittelbare und ausschließliche Förderung der kirchlichen Arbeit in unserer Gemeinde.

Unser Wunsch ist es, dass viele Menschen diese Stiftung unterstützen, damit wir unsere Aufgaben langfristig erfüllen können. Die in den vergangenen Jahren eingegangenen Spenden und Zinserträge des Stiftungsvermögens haben wir u.a. für diakonische Aufgaben und für die musikalischen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen unter Leitung des Musikers Matthäus Huth eingesetzt.

Nachdem die Bücherei am Moselring geschlossen wurde und sich in unserer Gemeinde einige engagierte Damen gefunden hatten die Bücherei auf der Karthause fortzuführen, konnten wir hier mit einer Spende aus den Zinserträgen einen Beitrag leisten. Die Stiftung ist also auch weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Dafür gibt es zwei Wege:

1. Zustiftung: Ihre Schenkung vergrößert das Grundvermögen der Stiftung; dieses Grundvermögen darf nicht angetastet werden. Die Erträge des Vermögens (z.B. Zinsen) müssen für die oben genannten Stiftungszwecke eingesetzt werden. Der andere Weg:

2. Spende: Sollten Sie unserer Stiftung eine Spende zukommen lassen, fließt diese nicht in das Grundvermögen der Stiftung, sondern kann unmittelbar zweckgebunden verwendet werden. Auch so können Sie an der Zukunft unserer Gemeinde mitwirken: IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84.

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Der Stiftungsrat:

Frau Helga Daum, ☎ 0261/52280 (Vorsitzende des Stiftungsrates)
Herr Dr. Gernot Büttner, ☎ 0261/51070
Herr Hermann Burck, ☎ 02606/1210
Frau Pfarrerin Rückert-Saur, ☎ 0261/57428
Frau Stefanie Bausch, ☎ 0261/5791826

Helga Daum

Wussten Sie eigentlich…….
dass die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause Mitbegründer der Sozialstation Kirche unterwegs Koblenz gGmbH ist?

Nach der Feier zum 50. Geburtstag des Evangelischen Gemeindeverbandes und aufgrund des Artikels in der Festschrift zur Geschichte der Sozialstation Kirche unterwegs Koblenz gGmbH gibt es viele Anfragen von Gemeindegliedern. Gern stellen wir Ihnen die Leistungen Ihrer Sozialstation nun auch hier im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause vor.
Als **ökumenischer** ambulanter Pflegedienst sind wir seit mehr als 35 Jahren ein vertrauenswürdiger und kompetenter Partner für alle Bürger in Koblenz im ambulanten Pflegedienst. Wir beschäftigen mehr als 55 professionelle Pflegekräfte in der ambulanten Krankenpflege und häuslichen Diensten. Insbesondere bei medizinisch notwendiger, ärztlich verordneter **Behandlungspflege** (z.B. Wundversorgung, Verbandwechsel, Blutdruck-/ Blutzuckermessung, Port-/ Stomaversorgung, Injektionen, Medikamentenabgabe), **bei Pflegeleistungen** (z.B. Grundpflege, kleine – große Morgen-/ Abendtoilette, Nahrungsaufnahme, Hilfe bei Ausscheidungen), **bei hauswirtschaftlicher Versorgung** (z.B. Reinigung der Wohnung, Wäscheversorgung) und **bei Begleitungen durch den Tag** (z.B. Begleitungen zum Arzt, Spaziergänge, Begleitungen zu Konzerten oder „einfach Dasein“, oder …….) sind wir der kompetente Ansprechpartner und zugelassen bei allen Pflegekassen.

Übrigens: Die Kirchengemeinde Karthause ist im Aufsichtsrat der Sozialstation Kirche unterwegs durch die ehrenamtlich Tätigen Jörg Mayer und Rainer Faust (Vorsitzender) sowie den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung Dr. Rüdiger Falkenstett vertreten. Träger der Sozialstation sind der Ev. Gemeindeverband Koblenz und alle acht Katholischen Pfarrgemeinden auf der rechten Rheinseite der Stadt Koblenz.

Und wenn Sie ein solches Fahrzeug in der Stadt Koblenz sehen, denken Sie daran: „Da steckt Ihre evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Karthause drin!“

Gerne informieren wir Sie persönlich über die möglichen Pflege- und Betreuungsleistungen oder kommen zu einem Treffen von Gruppen und Kreisen ins Dreifaltigkeitshaus. Web-Adresse: *www.sozialstation-kirche-unterwegs.de*

Sabine Moog-Kleovoulos (Geschäftsführerin)

Bibelkreis

2. November, 30. November, 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus

Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

15. September	Zur Vorbereitung auf das Theaterstück am 25. September: Eifersucht und Leidenschaft in der Josefsgeschichte
20. Oktober	**Multikulti** Chance und Risiken gemischter Gesellschaften
17. November	**Kampf zwischen Jung und Alt –** in der Gesellschaft, in der Familie, in der Gemeinde

Gäste sind herzlich willkommen.

Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich **dienstags um 10 Uhr** im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

6. September	Radtour nach Andernach
13. September	„Geliebt – erlöst – befreit“ Die Entdeckung der Gnade Referent: Pfr. i.R. Oskar Greven, Neuwied
27. September	„Andalusien, unser arabisches Erbe“ Referent: Hans-Jürgen Schulz, Koblenz
4. Oktober	Wanderung
11. Oktober	„Fluch und Segen bei Gott und den Menschen“ Referent: Pfr. i.R. Klaus Schneidewind, Sinzig
25. Oktober	„Der Zauber steckt immer im Detail“ – eine Lesung zu Leben und Werk Theodor Fontanes Referent: Kammerschauspieler Hermann Burck, Mitglied des Männerkreises

8. November	„Ganz nach oben, mit dem Segelboot in die Bottenvik/ Schweden Referent: Winfried Heinkele, Mitglied des Männerkreises
15. November	Ausstellungsbesichtigung mit Führung im Bundesarchiv: „Kamerun“
22. November	„Mozart, das ewige Wunderkind“ – Biografische Betrachtung mit Live-Musik am Piano Referent: Siegfried Hahn, Mitglied des Männerkreises

Bücherei

Lesetipps aus der Bücherei

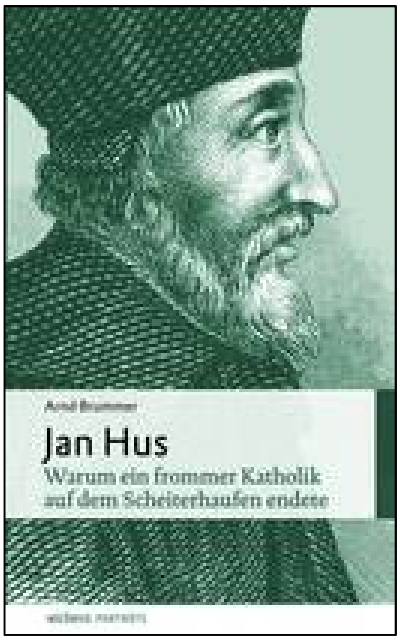
Nach der Sommerpause möchten wir zwei der neu erworbenen Bücher vorstellen.

Ortheil, Hanns-Josef: *Der Stift und das Papier*

Hanns-Josef Ortheil, 1951 in Köln geboren, hat einen langen Weg zurücklegen müssen, um eine Möglichkeit zu finden, sich auszudrücken. Seit dem 8. Lebensjahr wurde er von den Eltern aus dem Stummsein mit nicht nachlassender Intensität Tag für Tag hinaus in die Normalität geführt. Er wurde „Das Kind das schreibt“. „Der Stift und das Papier“ werden zum Lebenselixier für den heutigen Schriftsteller, Pianisten und Professor für Kreatives Schreiben an der Universität Hildesheim.

Die bewegende Geschichte eines Jungen, der lange Zeit nicht sprach und der einen eigenen Weg zum Sprechen und Schreiben suchen musste.

Bücherei



Brummer, Arnd: *Jan Hus*

Informative und lebendige Biographie des frühen Reformators Jan Hus (1370 - 1415), der gegen die damaligen Missstände der Kirche ankämpfte und einer der Wegbereiter Martin Luthers wurde.

Zum Gedenken an 500 Jahre Reformation gehört auch die Erinnerung an frühere Reformatoren wie den böhmischen Theologen Jan Hus. Das Buch von Arnd Brummer ist gut lesbar, persönlich und spannend geschrieben. Seine Motivation zu diesem Buch schildert der Autor in seinem

Nachwort:
„Noch immer leiden die Tschechen unter dem Umgang der Deutschen mit Jan Hus, seinem Werk und Sterben. Es ärgert sie, dass ihr Reformator auf dem Wege zum 500. Jahrestag der Veröffentlichung von Martin Luthers Thesen am 31. Oktober 1517 in Wittenberg nur am Rande wahrgenommen wird. Zu Recht!“.

Herzliche Einladung zur LESEZEIT!

Ihr Büchereiteam

Für Kinder und Jugendliche

Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Matthäus Huth, Christine Rath, Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.
Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr.
Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: *rgregorius@kirche-koblenz.de*

Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95

Stamm Heinrich von Plauen
www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen und Jungen 6 bis 10 Jahre, Mittwoch 17 bis 18 Uhr
Sippenname: Assiniboin

- ►Moritz Dobbertin,
  ☎ 0151/57620521
- ►Diana Conda,
  ☎ 0176/72129804
- ►Maria M. Alvarez,
- ►Julia Loch

Jungen 11 bis 12 Jahre
Montag 17 bis 18 Uhr
Sippenname: Kiowa

- ►Lukas Otte
  ☎ 0171/15639151
  E-Mail: lukasotte97@web.de
- ►Carl Luis Mantik
  ☎ 0157/56033241

Mädchen 10 bis 13 Jahre
Dienstag 17 bis 18 Uhr
Sippenname: Zia

- ►Isabel Schneider
  ☎ 0157/79466896
- ►Monica M. Alvarez
  ☎ 0157/51078193

Jungen 12 bis 15 Jahre
Donnerstag 19:15 bis 20:15 Uhr
Sippenname: Akiba

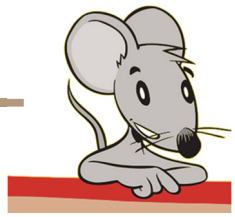
- ►Christian Blau,
  ☎ 0261/8897181
  chrisblue@web.de

Mädchen 13 bis 15 Jahre
Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr
Sippenname: Taná

- ►Simon Theisen,
  ☎ 0157/34278466

Jungen und Mädchen ab 16 Jahre
Donnerstag 18 bis 19 Uhr
Sippenname: Späherrunde
Keine festen Zeiten; 1-2 mal im Monat
Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr

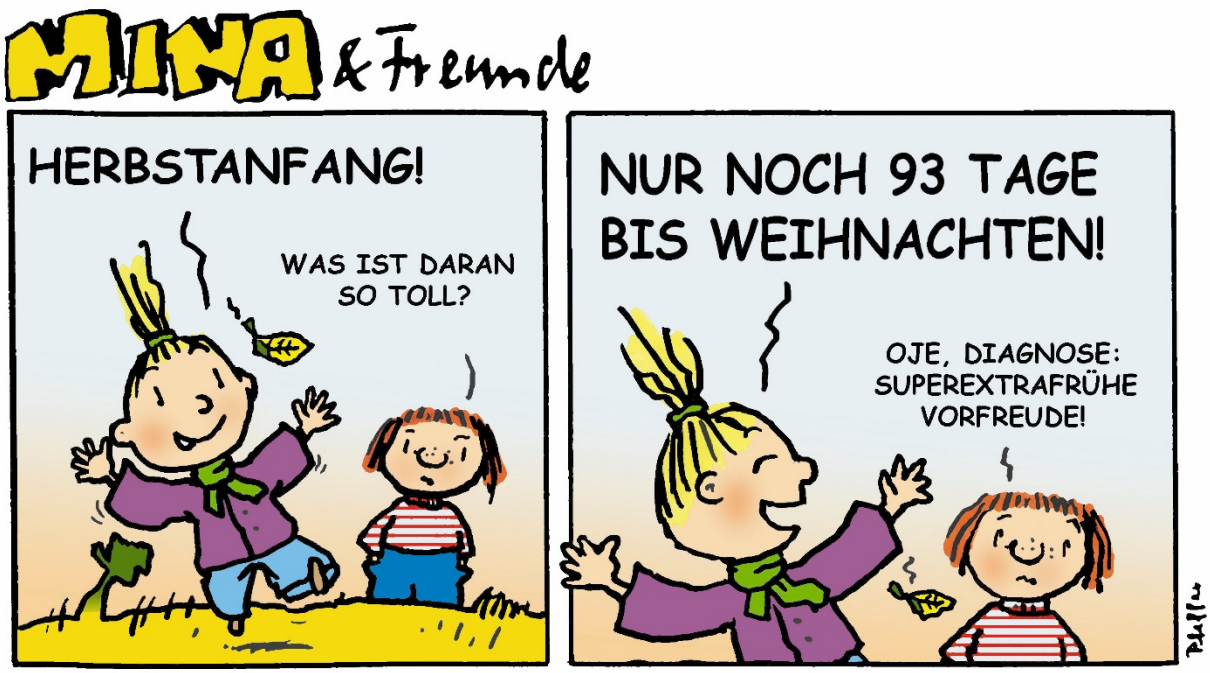
- ►Lukas Otte,
  ☎ 0171/15639151
- ►Isabel Schneider,
  ☎ 0157/79466896
- ►Carl Luis Mantik
  ☎ 0157/56033241



Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfr. Gregorius, ☎ 0261/54625, rgregorius@kirche-koblenz.de oder Sabine Rahm, sabine.rahm@gmx.de



1. Advent

Liebe Gemeinde,

traditionell zündet ein Kind der Ev. Kita Arche Noah die erste Kerze am Adventskranz an. In diesem Jahr wird dies im Rahmen eines Gottesdienstes stattfinden, den die Kinder der Arche Noah zusammen mit Frau Rückert- Saur und dem Team der Kita gestalten werden. Im Anschluss an den **Gottesdienst** findet auf dem Außengelände der Kita Arche Noah ein **Weihnachtsmarkt** statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wer gerne einen selbstgebundenen Adventskranz oder Gesteck haben möchte, kann dies bis zum 15.11.2016 vorbestellen. Wir würden uns freuen, viele Besucher im Gottesdienst und Weihnachtsmarkt begrüßen zu dürfen.

Erika Niesen (Kita- Leitung)

Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 6. Dezember um 15.00 Uhr

Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag **bis zum 1. Dezember 2016 anzumelden**, entweder telefonisch (☎ 0261/52160) oder mit dem Anmeldeformular.

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Anmeldung zur Adventsfeier am 6. Dezember 2016, 15.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Ko.-Karthause, Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz

Ich nehme an der Adventsfeier mit .... Personen teil.

Name: ________________________________ Tel.: __________________

Straße und Hausnummer: ____

Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus September bis November 2016

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	06.09., 13.09., 27.09., 04.10., 11.10., 25.10., 08.11., 15.11., 22.11.
Frauenhilfe	15 Uhr	15.09., 20.10., 17.11
Karthause aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	06.09., 04.10., 08.11.
Lesezeit	15 Uhr	06.09., 04.10., 08.11.
Dienstagstreff	15 Uhr	06.09., 04.10., 08.11.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Bibelkreis	19.45 Uhr	02.11., 30.11.
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Square-Dance	18 Uhr	15.10., 05.11., 19.11.
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch
Konfirmandenunterricht **dienstags**	15.00 Uhr 16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Katechumenenunterricht ***Pfr. Gregorius***
	15.30 Uhr 16.15 Uhr	Katechumenenunterricht (RS) Konfirmandenunterricht (RS) ***Pfrin. D. Rückert-Saur***
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre	10 Uhr	samstags Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: ***rgregorius@kirche-koblenz.de*** Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.
Mädchengruppe	15.30 -17 Uhr	freitags
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle	

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter ***www.ev-kirche-karthause.de***

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488

Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch **Pfarrer Gregorius**
Wittenberger Str. 1, ☎ **0261/54625**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

Bezirkshelferin Frau Klein,
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay **Pfarrerin Rückert-Saur**,
Simmerner Str. 91, ☎ **0261/57428**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

Bezirkshelferin Frau Velte,
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Küster Bernd Federhenn
☎ 0261/53724 (außer freitags)

Jugendzentrum
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)
☎ 0261/54625

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Frau Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Frau Kathrin Bondzio
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040423 oder 0261/87670736

Chorleiterin
Frau Rohland, ☎ 0261/805319

Förderverein Chormusik
Frau Dr. D. Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26, Sparkasse Koblenz

Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Büro Dreifaltigkeitshaus
Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz,
☎ 0261/52160, Fax 9523810
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr,
in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Gemeindeamt, Frau Patij
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334
Mo. bis Do. von 7.30 bis 14 Uhr,
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

Essen auf Rädern
☎ 0261/13906113

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074 oder 02606/1258
Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„DiakoniepunktBodelschwingh“
Bodelschwinghstr. 36f,
☎ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,
Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
KoblenzgGmbH, ☎ 0261/922205-0

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB,
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:
Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Im Oktober

Ich wünsche dir, dass diese Oktobertage
ihr goldenes Licht auf dein Leben werfen
und deine Tage überziehen mit Lebensfreude.

Ich wünsche dir, dass Brot und Wein
dir schmecken, als sei ein Stück
vom Himmel darin.

Text: Tina Willms
Foto: Lehmann